

Besinnlicher Advent beim Lodenwalker

Kommt, wir gehen nach Betlehem! Was wäre, wenn dieser Ruf heute erklingen würde? Dieser Frage widmete sich der „Advent beim Lodenwalker“, der seit einigen Jahren zu den beliebtesten Veranstaltungen im Adventkalender der Region zählt. Peter Gruber, Herbert Bauer und die „Aubichimusikanten“ versetzten am Mittwoch letzter Woche das höchst erwartungsfreudige Publikum in echte vorweihnachtliche Stimmung.

Die Nachfrage für diesen Abend, seit einigen Jahren Fixpunkt am Barbaratag, war auch diesmal wieder enorm. Die hoch gestellten Erwartungen, was adventliche Atmosphäre betrifft, konnten abermals voll und ganz erfüllt werden. Dafür sorgte allein schon das liebevolle Ambiente, das Martina und Jörg Steiner mit ihrer Lodenwalker-Belegschaft aufgeboten haben.

Schwarze Schafe und bunte Hähne bildeten den Mittelpunkt der diesjäh-

rigen Ausstellung „Vom Grafitstift bis zum Farbdruck“ des Schladminger Malers Herbert Bauer (der übrigens im April des kommenden Jahres als Dozent an der Akademie in Geras/Waldviertel tätig sein wird).

Peter Gruber bot den gebannt lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörern eine Textauswahl von der ihm eigenen Art. Die Bandbreite reichte vom Schafsuchen im Dachsteingebirge, einer Studie übers Lass'In in der Thomasnacht und einer Betrachtung des Friedenslichtes bis hin zum Hirtenruf „Kommt, wir gehen nach Betlehem!“.

Würdig umrahmt wurden diese Texte von echter Volksmusik, geboten von den Aubichimusikanten aus dem Salzburger Pongau: Kaspar Fischbacher (Harmonika, Gitarre), Annemarie Fischbacher (Hackbrett) und Peter Windhofer (Harfe).

Es herrschte zu Recht allseits eine große Freude über diesen „Advent beim Lodenwalker“.



Waren mit dem Verlauf der Veranstaltung sichtlich zufrieden (v.l.n.r.): Herbert Bauer, Peter Windhofer, Kaspar Fischbacher, Annemarie Fischbacher, Peter Gruber und Jörg Steiner.

Foto: TOM

Der Ennstaler
13. Dezember 2013